

1870/71

„Eine Ehrenkrone ist das Alter, durch die Gerechtigkeit wird sie erworben.“
Sprichw. 16, 31.



Seinen lieben Schwiegereltern
dem Herrn Bürgermeister a. D. Konrad Kröning
und dessen Ehefrau Gertrud Kröning geb. Blackert
in Metzbach (Kr. Melsungen)

zur
Goldenen Hochzeit
gewidmet.

Hern von der lieben teuren Heimat, bring' ich meine frohen Wünsche dar:
Es blühe Euch zu unserer Freude, noch manches gute segensreiche Jahr.
An jene Stunde vor fünfzig Jahren, erinnre freudig Dich Du golden Ehepaar,
Wo Euch der Myrthe Strauß und Kranz geschmückt - am heiligen Traualtar.
Ihr habt im Leben gar schweres müssen tragen, dennoch blieb der Himmel hold,
Es sind gebleicht die vollen dunklen Haare, doch schimmern Strauß und Myrthe Gold!
Auch zogen über Euren Häuptern, schon zweimal Kriegsgewitter auf -
Der größte Weltkrieg aller Zeiten, er nimmt jetzt grade seinen Lauf!
Mö' der Allmächtige beschere bald den ehrenvollen Frieden -
Auf daß auch Ihr vernehmt die Siegesglocken mit Hymnen.
Dann möge Euch nichts mehr stören in Eurem trauten Heim,
An Eurem Lebensabend - er sei nur Sonnenschein!



Montmedy (Frankreich), im August 1915.

FRANZ KOLDITZ.



Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenns hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und wenns
köstlich gewesen ist, so ist's Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir
davon. Psalm 90, 10.

Glückwunschbild aus dem Jahr 1915

Im Jahre 1915 schrieb und malte ein Herr Franz Kolditz das Glückwunschbild zur Goldenen Hochzeit an seine Schwiegereltern Konrad Kröning und Gertrud Kröning. Er war damals im Kriegseinsatz an der Westfront in Frankreich(Montmédy).

Konrad Kröning war wohl vormals Bürgermeister in Metzebach von 1898 bis ??.

Über die Familie Kröning und Franz Kolditz waren bisher keine Informationen zu bekommen.

Das kleine Bild der Jubilare ist in Ölfarbe gemalt die restlichen Bilder in Aquarell.

Man kann unter Umständen die Wappen wie nachfolgt deuten:



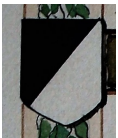
Konrad Kröning war Kriegsteilnehmer 1870/71



Er bekam Auszeichnungen aus dem Krieg 1870/71



Herkunft:Hessisch



Herkunft: Ostpreußen



In der Familie wird gerne Bier getrunken



Zeichen für Amt (Bürgermeister)



Beruf: Hufschmied



Landwirtschaft: Getreide u. Honig

Das Bild befindet sich in Privatbesitz der Familie Hardt/Metzebach.